

Medienmitteilung 1. Juli 2022 / kw

Spital Emmental: Qualitäts-Zertifikat erneuert

Das Spital Emmental ist durch die Organisation SanaCERT Suisse zum fünften Mal rezertifiziert worden.

Am 30. Juni hat Maja Mylaeus-Renggli, Geschäftsleiterin von SanaCERT Suisse, Regula Feldmann, CEO des Spital Emmental, die neuste SanaCERT-Zertifikatsurkunde übergeben. Dieses Zertifikat wurde bereits zum fünften Mal erneuert. Regula Feldmann: «Ich bin sehr erfreut, hat das Spital Emmental die Rezertifizierung erneut erfolgreich bestanden. Wir wollen nicht nur eine Tradition pflegen, sondern eine stete Qualitätsentwicklung in den täglich relevanten Aufgaben vorantreiben. Sich regelmässig von externen Fachpersonen überprüfen zu lassen, gibt uns als Unternehmen wichtige Inputs in unserem Bestreben, uns ständig und kontinuierlich weiterzuentwickeln», sagt Regula Feldmann.

Die Stiftung SanaCERT Suisse zertifiziert das Qualitätsmanagement von Spitälern und Kliniken und von Einrichtungen der Langzeitpflege. Dabei werden die Standardthemen anhand der umgesetzten Anforderungen beurteilt. Zur Bewertung wurden Standards wie Ernährung, Schmerzbehandlung, Palliative Betreuung, Umgang mit kritischen Zwischenfällen (CIRS), aber auch das Qualitätsmanagement und neu das Prozessmanagement vorgelegt. Der hochwertige Standard «Diabetes mellitus» wurde neu in den Standard «Abklärung, Behandlung und Betreuung entlang des Behandlungspfades» integriert, um somit eine Beurteilung aus Prozesssicht zu ermöglichen und diesen Standard weiterzuführen.

Die Überprüfungen erfolgten durch betriebliche periodische Selbstwertungen der Standards sowie durch vor Ort durchgeführte, sogenannte «Peer-Reviews-Audits». Dabei beurteilen «Peers» (gleichrangige externe Experten und Expertinnen), inwieweit die Qualitätsstandards im Gesamtunternehmen umgesetzt werden, und sie formulieren präzise Empfehlungen für Verbesserungen. Als besondere Stärken bei der Beurteilung des Spitals Emmental wurden die Initiative und das Engagement der Verantwortlichen hervorgehoben, ebenso wie die Arbeit an der Qualität, welche einen hohen Stellenwert im Spital einnimmt.

«Nach dem Audit ist auch wieder vor dem Audit. Damit gilt es, Qualitätsthemen kritisch zu betrachten und die Potenziale aus der Bewertung im Alltag umzusetzen. Qualitätsnachweise sind für Spitäler im Umgang mit Behörden und Krankenversicherungen unerlässlich, jedoch soll unser Fokus bei allen Vorgaben und Anstrengungen auf dem Mehrwert für unsere Patientinnen und Patienten liegen und unsere Mitarbeitenden in der Qualitätsarbeit unterstützen», sagt Margarete Römler, Leiterin Qualitätsentwicklung und Prozessmanagement.

Bildlegende:

Freuen sich über das erneuerte Zertifikat: Regula Feldmann, CEO des Spitals Emmental (links) SanaCERT Suisse-Geschäftsleiterin Maja Mylaeus-Renggli (Mitte) und Margarete Römpler, Leiterin Qualitätsentwicklung und Prozessmanagement. (Foto: zvg)

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

Margarete Römpler, Leiterin Qualitätsentwicklung und Prozessmanagement, 034 421 21 96